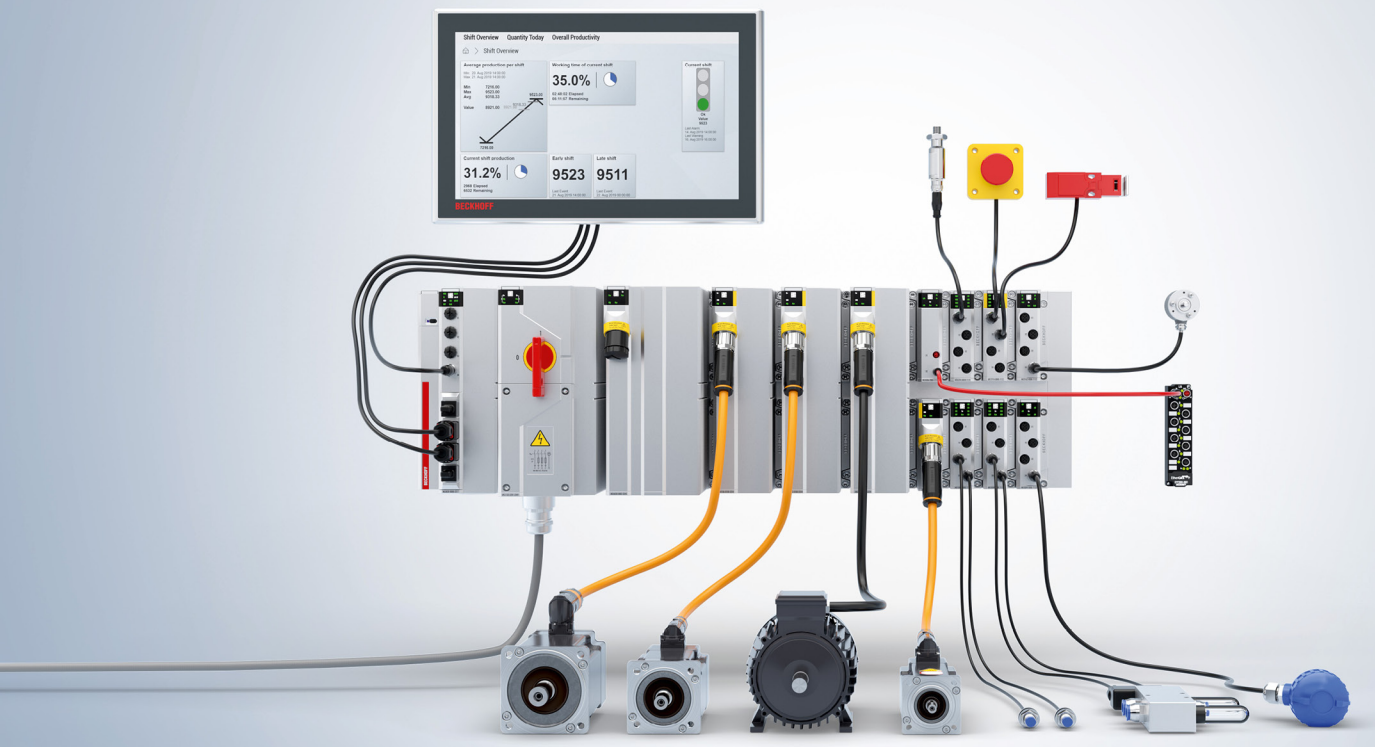
BECKHOFF New Automation Technology

Handbuch | DE

MS2620-8001-2255

EtherCAT-Leistungseinspeisung, EtherCAT, DC-Link-Spannung/20 A, DC-Link-Kapazität, B23



28.10.2026 | Version: 1.0

Inhaltsverzeichnis

1 Vorwort 5
1.1 Hinweise zur Dokumentation 5
1.2 Zu Ihrer Sicherheit 6
1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung 7
1.4 Warnzeichen und Symbole 7
2 Produktübersicht 8
2.1 Produktfunktionen 10
2.2 Blockschaltbild 11
2.3 Typenschlüssel 12
2.4 Status-Anzeige 13
2.5 Abmessungen 15
3 Technische Daten 16
4 Software-Funktionen 17
5 Mechanische Installation 19
5.1 Vorbereitung 19
5.2 Platzierung des Moduls auf der Baseplate 20
5.3 Modul montieren 21
6 Anschluss 22
7 Inbetriebnahme und Betrieb 24
8 Außerbetriebnahme 25
8.1 Demontage 25
8.2 Entsorgung 25
9 Anhang 26
9.1 Handbuch-Versionshistorie 26
9.2 Zubehör 26
9.3 Support und Service 27

1 Vorwort

1.1 Hinweise zur Dokumentation

Diese Beschreibung wendet sich ausschließlich an ausgebildetes Fachpersonal der Steuerungs- und Automatisierungstechnik, das mit den geltenden nationalen Normen vertraut ist.
Zur Installation und Inbetriebnahme der Komponenten ist die Beachtung der Dokumentation und der nachfolgenden Hinweise und Erklärungen unbedingt notwendig.
Das Fachpersonal ist verpflichtet, stets die aktuell gültige Dokumentation zu verwenden.

Das Fachpersonal hat sicherzustellen, dass die Anwendung bzw. der Einsatz der beschriebenen Produkte alle Sicherheitsanforderungen, einschließlich sämtlicher anwendbaren Gesetze, Vorschriften, Bestimmungen und Normen erfüllt.

Disclaimer

Diese Dokumentation wurde sorgfältig erstellt. Die beschriebenen Produkte werden jedoch ständig weiterentwickelt.
Wir behalten uns das Recht vor, die Dokumentation jederzeit und ohne Ankündigung zu überarbeiten und zu ändern.
Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen in dieser Dokumentation können keine Ansprüche auf Änderung bereits gelieferter Produkte geltend gemacht werden.

Marken

Beckhoff®, ATRO®, EtherCAT®, EtherCAT G®, EtherCAT G10®, EtherCAT P®, MX-System®, Safety over EtherCAT®, TC/BSD®, TwinCAT®, TwinCAT/BSD®, TwinSAFE®, XFC®, XPlanar® und XTS® sind eingetragene und lizenzierte Marken der Beckhoff Automation GmbH.
Die Verwendung anderer in dieser Dokumentation enthaltenen Marken oder Kennzeichen durch Dritte kann zu einer Verletzung von Rechten der Inhaber der entsprechenden Kennzeichnungen führen.





EtherCAT® ist eine eingetragene Marke und patentierte Technologie, lizenziert durch die Beckhoff Automation GmbH, Deutschland.

Copyright

© Beckhoff Automation GmbH & Co. KG, Deutschland.
Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet.
Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten.

Fremdmarken

In dieser Dokumentation können Marken Dritter verwendet werden. Die zugehörigen Markenvermerke finden Sie unter: https://www.beckhoff.com/trademarks.

1.2 Zu Ihrer Sicherheit

Sicherheitsbestimmungen

Lesen Sie die folgenden Erklärungen zu Ihrer Sicherheit.
Beachten und befolgen Sie stets produktspezifische Sicherheitshinweise, die Sie gegebenenfalls an den entsprechenden Stellen in diesem Dokument vorfinden.

Haftungsausschluss

Die gesamten Komponenten werden je nach Anwendungsbestimmungen in bestimmten Hard- und Software-Konfigurationen ausgeliefert. Änderungen der Hard- oder Software-Konfiguration, die über die dokumentierten Möglichkeiten hinausgehen, sind unzulässig und bewirken den Haftungsausschluss der Beckhoff Automation GmbH & Co. KG.

Qualifikation des Personals

Diese Beschreibung wendet sich ausschließlich an ausgebildetes Fachpersonal der Steuerungs-, Automatisierungs- und Antriebstechnik, das mit den geltenden Normen vertraut ist.

Signalwörter

Im Folgenden werden die Signalwörter eingeordnet, die in der Dokumentation verwendet werden. Um Personen- und Sachschäden zu vermeiden, lesen und befolgen Sie die Sicherheits- und Warnhinweise.

Warnungen vor Personenschäden

⚠ GEFAHR

Es besteht eine Gefährdung mit hohem Risikograd, die den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.

⚠ WARNUNG

Es besteht eine Gefährdung mit mittlerem Risikograd, die den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

⚠ VORSICHT

Es besteht eine Gefährdung mit geringem Risikograd, die eine mittelschwere oder leichte Verletzung zur Folge haben kann.

Warnung vor Umwelt- oder Sachschäden

HINWEIS

Es besteht eine mögliche Schädigung für Umwelt, Geräte oder Daten.

Information zum Umgang mit dem Produkt



Diese Information beinhaltet z. B.:
Handlungsempfehlungen, Hilfestellungen oder weiterführende Informationen zum Produkt.

1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bestimmungsgemäße Verwendung eines MX-Systems

Anwendung in Maschinen und Anlagen im industriellen Umfeld und ausschließlich in Gebäuden.

Die elektrische Verdrahtung muss als Permanentverdrahtung erfolgen.

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung ist unzulässig und bewirkt den Haftungsausschluss der Beckhoff Automation GmbH & Co. KG.

1.4 Warnzeichen und Symbole

Auf dem Produkt, der Verpackung und in der technischen Dokumentation befinden sich Sicherheitszeichen, Warnhinweise und Informationssymbole. Die verwendeten Symbole können je nach Geräteausführung und Ausstattung variieren.

Die Symbole dienen:

- dem Schutz von Personen,
- der Vermeidung von Sach- und Geräteschäden,
- sowie der Kennzeichnung technischer, sicherheitsrelevanter und umweltbezogener Informationen.

Sicherheits- und Informationskennzeichnungen dürfen nicht entfernt, überdeckt oder unkenntlich gemacht werden. Sie müssen jederzeit lesbar bleiben.

Im Folgenden werden die am Gerät und in der Dokumentation verwendeten Symbole erläutert. Dazu gehören sowohl sicherheitsrelevante Warnzeichen als auch allgemeine Informations- und Kennzeichnungssymbole, beispielsweise zur elektrischen Kennzeichnung, Entsorgung oder zum bestimmungsgemäßen Gebrauch.

Beim Auftreten eines Symbols sind die zugehörigen Hinweise in der technischen Dokumentation zu beachten.



Warnung vor elektrischer Spannung

Das Gerät enthält Bereiche mit gefährlicher elektrischer Spannung. Beim Berühren spannungsführender Teile kann es zu schweren Verletzungen oder zum Tod kommen. Arbeiten am Gerät dürfen nur im spannungsfreien Zustand durchgeführt werden.



Allgemeines Warnzeichen

Die zugehörigen Sicherheits- und Warnhinweise in der technischen Dokumentation sind zu beachten. Durch unsachgemäße Bedienung oder Missachtung der Hinweise können Personen-, Sach- oder Geräteschäden verursacht werden.



Elektronikbauteile / Entsorgung

Mit der durchgestrichenen Abfalltonne gekennzeichnete Produkte dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Elektrische und elektronische Geräte sind entsprechend den geltenden nationalen Vorschriften für Elektro- und Elektronik-Altgeräte zu entsorgen.



Original-Betriebsanleitung lesen

Vor der Inbetriebnahme des Geräts ist die vollständige Betriebsanleitung zu lesen. Insbesondere sind die allgemeinen Sicherheitshinweise sowie die Warnhinweise in den einzelnen Kapiteln zu beachten.



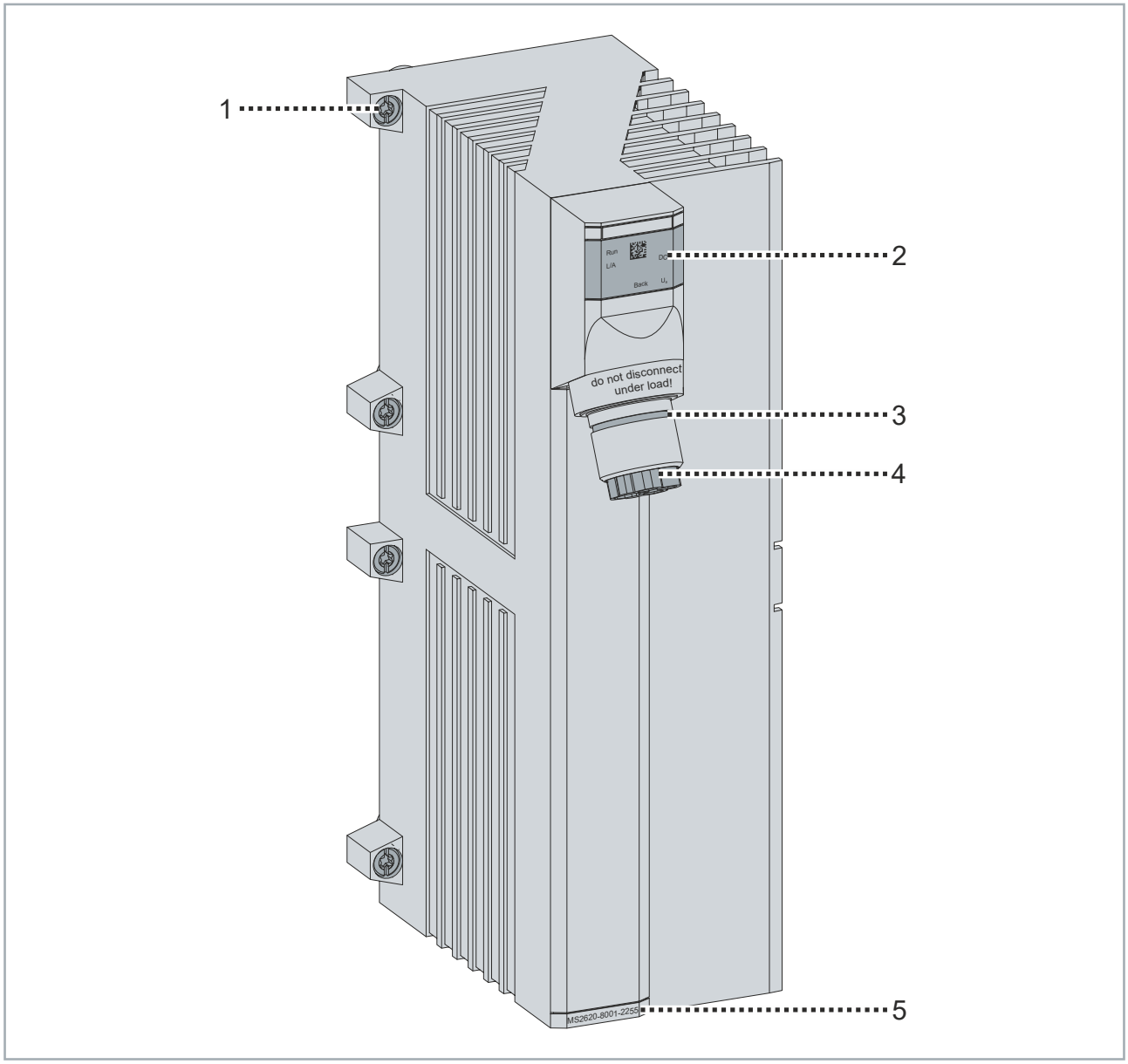
Wartezeit einhalten!

Nach dem Ausschalten aller Leistungsanschlüsse liegt für 10 Minuten weiterhin eine gefährliche Spannung an.

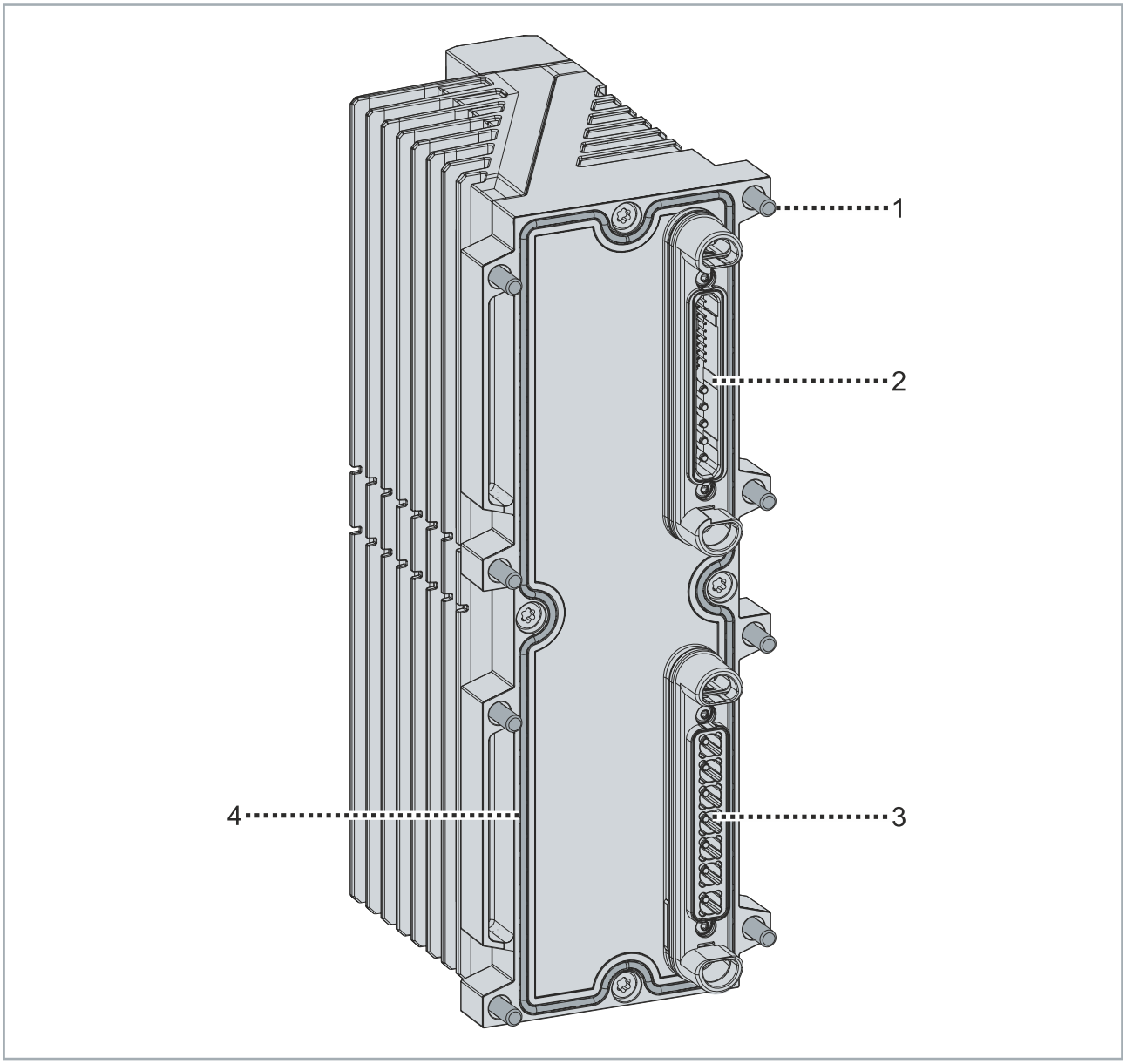
2 Produktübersicht

Das Leistungseinspeisemodul MS2620-8001-2255 stellt 600 V DC und bis zu 20 A sowie EtherCAT für das System zur Verfügung. Die Versorgung erfolgt über einen hybriden Steckverbinder. Das Modul ermöglicht somit die Anbindung einer Baseplate an eine bestehende EtherCAT-Topologie.

Darüber hinaus verfügt das MS2620-8001-2255 über eine integrierte DC-Link-Kapazität.



Position	Bezeichnung
1	Befestigungsschraube, unverlierbar, 8 x
2	Status-Anzeige
3	Dichtung
4	EtherCAT-Leistungseinspeisung
5	Modul-Bezeichnung



Position	Bezeichnung
1	Befestigungsschraube, unverlierbar, 8 x
2	Datensteckverbinder
3	Leistungssteckverbinder
4	Dichtung

2.1 Produktfunktionen

EtherCAT-Einspeisung X1

Über die Schnittstelle X1 kann eine EtherCAT-Verbindung mit der unterliegenden Baseplate und allen weiteren verbundenen Geräten hergestellt werden.

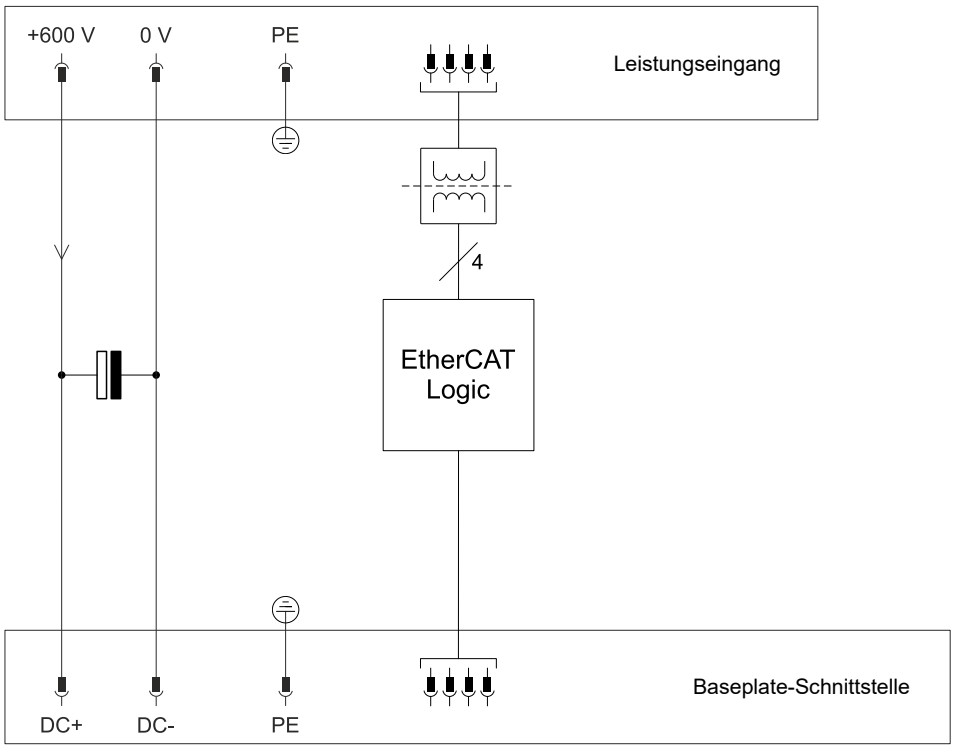
600 V DC-Einspeisung X1

Die X1-Schnittstelle ermöglicht die Einspeisung einer 600 V DC-Spannung in das MX-System, die u.a. zur Versorgung von MD8xxx Antriebsmodulen verwendet werden kann.

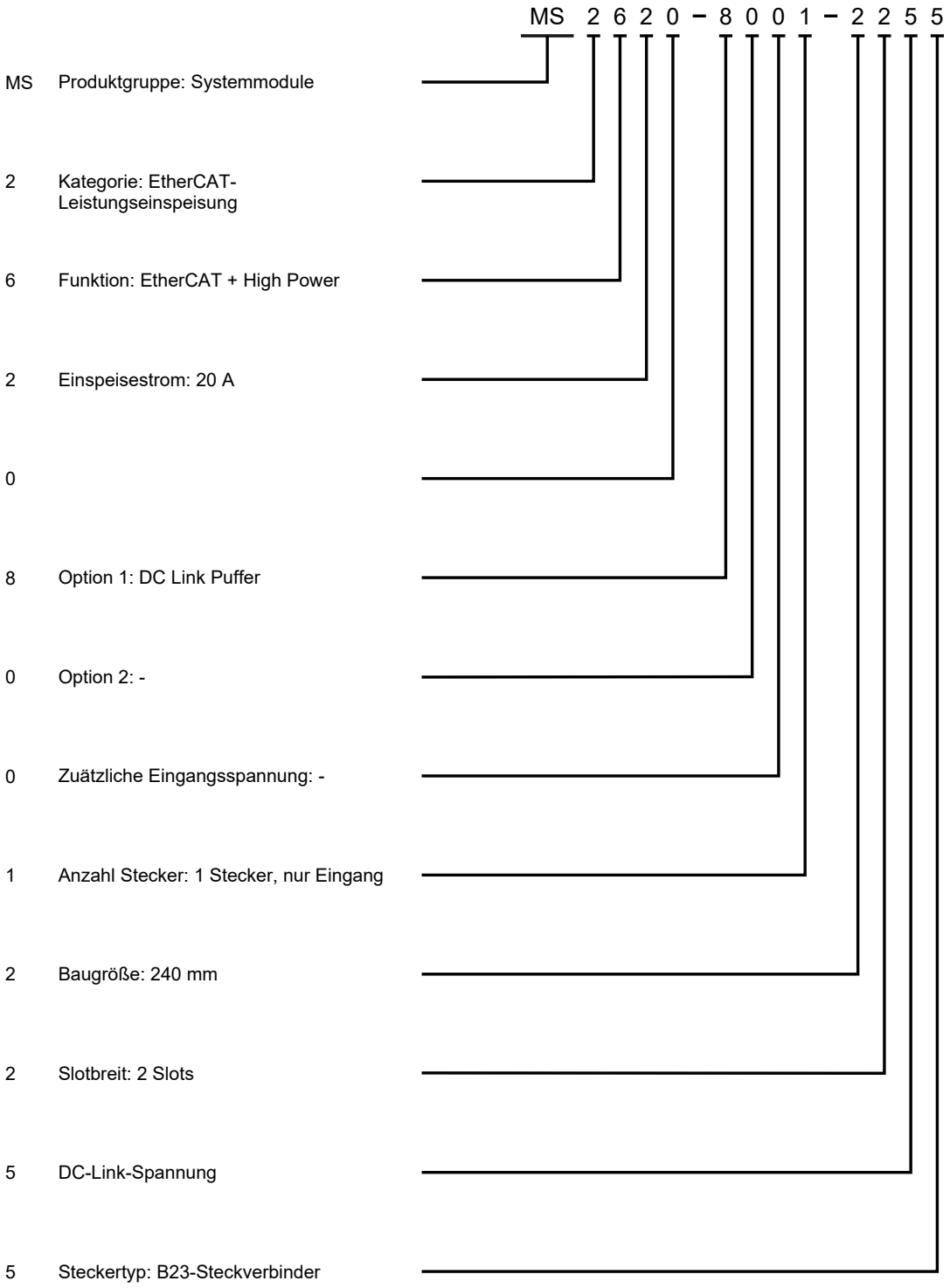
Zwischenkreiskapazität

Das Modul verfügt über eine integrierte DC-Kapazität, die beispielsweise als Puffer für den Zwischenkreis dienen kann.

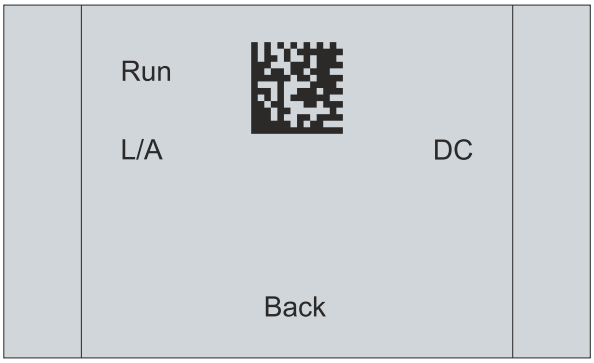
2.2 Blockschaltbild



2.3 Typenschlüssel



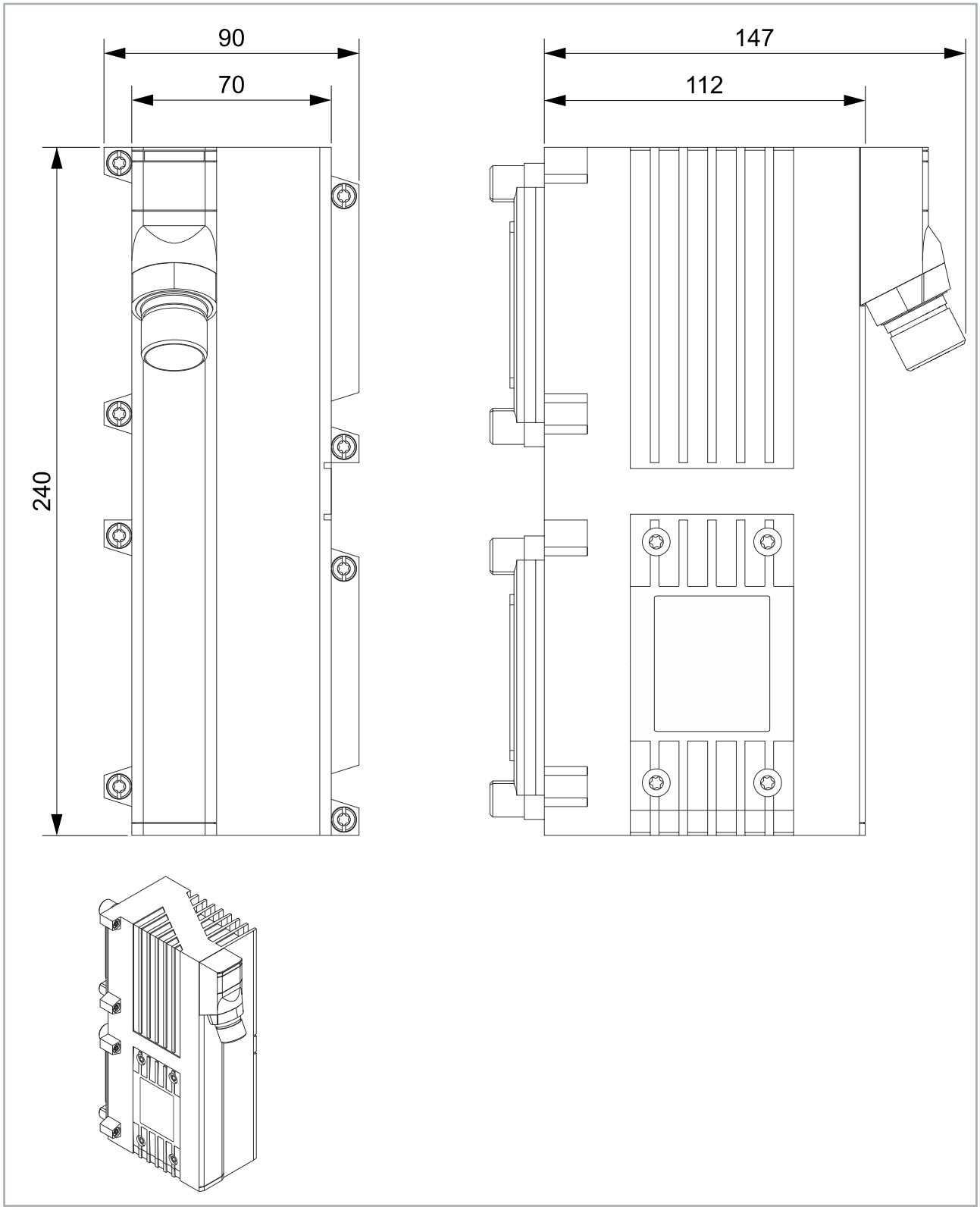
2.4 Status-Anzeige



LED	Zustand	Bedeutung
	-	Beckhoff Identification Code als DataMatrix-Code
DC	aus	Keine zusätzliche DC-Link-Spannung vorhanden.
	leuchtet grün	Die zusätzliche DC-Link-Spannung ist vorhanden.
	blinkt grün	• Current Level Warning aktiv • Load Level Warning aktiv • Bei Start: Kanal befindet sich im Ladevorgang
Back		EtherCAT-Kommunikationsstatus der Backplane
	aus	Initialisierung Grundzustand nach dem Einschalten. Das Gerät wird erkannt und initialisiert, ein Prozessdatenaustausch findet noch nicht statt.
	blinkt grün	Pre-Operational Das Gerät ist konfigurierbar. Mailbox-Kommunikation (z. B. CoE/ SDO-Zugriffe) ist möglich, Prozessdaten werden jedoch noch nicht übertragen.
	Einzelblitz grün	Safe-Operational Die Konfiguration ist abgeschlossen. Das Gerät empfängt und verarbeitet Prozessdaten, Ausgänge bleiben jedoch in einem sicheren Zustand und werden noch nicht aktiviert.
	leuchtet grün	Operational Normaler Betriebszustand. Vollständiger zyklischer Prozessdatenaustausch, Ein- und Ausgänge sind aktiv.
	flackert grün	Bootstrap Spezieller Wartungszustand für Firmware-Updates. Normale Prozessdatenkommunikation ist nicht möglich.
L/A	aus	Keine Verbindung auf dem ankommenden EtherCAT-Strang.
	blinkt grün	Es besteht eine Kommunikation zum vorhergehenden EtherCAT-Teilnehmer.
	leuchtet grün	Der vorhergehende EtherCAT-Teilnehmer ist angeschlossen.
Run	aus	EtherCAT-Kommunikationsstatus: Initialisierung Grundzustand nach dem Einschalten. Das Gerät wird erkannt und initialisiert, ein Prozessdatenaustausch findet noch nicht statt.
	blinkt grün	EtherCAT-Kommunikationsstatus: Pre-Operational Das Gerät ist konfigurierbar. Mailbox-Kommunikation (z. B. CoE/ SDO-Zugriffe) ist möglich, Prozessdaten werden jedoch noch nicht übertragen.
	Einzelblitz grün	EtherCAT-Kommunikationsstatus: Safe-Operational Die Konfiguration ist abgeschlossen. Das Gerät empfängt und verarbeitet Prozessdaten, Ausgänge bleiben jedoch in einem sicheren Zustand und werden noch nicht aktiviert.
	leuchtet grün	EtherCAT-Kommunikationsstatus: Operational Normaler Betriebszustand. Vollständiger zyklischer Prozessdatenaustausch, Ein- und Ausgänge sind aktiv.
	flackert grün	EtherCAT-Kommunikationsstatus: Bootstrap Spezieller Wartungszustand für Firmware-Updates. Normale Prozessdatenkommunikation ist nicht möglich.

2.5 Abmessungen

Alle Angaben in mm



3 Technische Daten

Alle Werte sind typische Werte über den gesamten Temperaturbereich, wenn nicht anders angegeben.

Baseplate-Schnittstelle	
Steckverbinder	1 Datensteckverbinder 1 Leistungssteckverbinder
Hot Swap	Nein
Feldbus	EtherCAT

Spannungs- und EtherCAT-Eingang X1	
Anschluss	1 x B23-Hybridsteckverbinder, 3-polig, 4-poliges Datenelement
Nennspannung DC	600 V DC (max. 848 V DC)
Nennstrom DC	20 A
Integrierte Kapazität	1645 µF
Feldbus	EtherCAT
Feldbus, max. Leitungslänge	100 m

Gehäusedaten	
Breite (Steckplätze)	2
Höhe (Reihen)	2
Abmessungen B × H × T	90 mm × 240 mm × 147 mm 90 mm × 240 mm × 112 mm (nur Gehäuse)
Material	Zinkdruckguss und Aluminiumdruckguss
Kühlung	Konvektion
Einbaulage	Vertikal. Siehe Systemhandbuch, Kapitel „Einbaubedingungen“.

Normen, Zulassungen	
Gerätesicherheit	gemäß EN 61010-2-201
EMV-Festigkeit/-Aussendung	gemäß EN IEC 61000-6-2 / EN IEC 61000-6-4
Schwingungs-/Schockfestigkeit	gemäß EN 60068-2-6 / EN 60068-2-27
Zulassungen	• CE • UL in Vorbereitung

Gerätesicherheit	
Trennung zwischen Ein- und Ausgang	Doppelte oder verstärkte galvanische Trennung
Schutzklasse	I

Umgebungsbedingungen	
Betriebstemperatur	0 … 50 °C
Lagertemperatur	-25 … +60 °C
Luftfeuchtigkeit	95 % ohne Betauung
Schutzart	IP20 als separates Modul
	IP65 / IP67 als Teil eines vollständig und korrekt montierten MX-Systems
Verschmutzungsgrad	2
Überspannungskategorie	III
Maximale Aufstellhöhe	2000 m

4 Software-Funktionen

Software-Funktionen sind die Funktionen der Firmware eines Moduls, auf die eine Steuerung über EtherCAT zugreifen kann.

Funktionsumfang

Die folgenden Beschreibungen dokumentieren den vollen Funktionsumfang der Software-Funktionen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Handbuchs. Der tatsächlich nutzbare Funktionsumfang ist abhängig von der Firmware-Version eines Moduls.

Prozessdatenobjekte

Prozessdatenobjekte (PDOs) dienen der zyklischen Übertragung von Prozessdaten zwischen EtherCAT-MainDevice und EtherCAT-SubDevice. Die Daten werden in festen Zeitabständen im Rahmen des Echtzeitzyklus ausgetauscht und stellen die Grundlage für die Steuerung und Überwachung von Feldgeräten dar. PDOs enthalten typischerweise Ein- und Ausgangsdaten, die für den direkten Betrieb eines Geräts erforderlich sind. Durch die zyklische Übertragung wird ein kontinuierlicher und deterministischer Datenaustausch gewährleistet.

Eingänge Profil DC

Variable	Typ	Beschreibung
Power Good	BIT	0 = Die DC-Link-Spannung liegt nicht an. 1 = Die DC-Link-Spannung liegt an.

WcState

WcState zeigt an, ob ein EtherCAT-SubDevice im letzten Buszyklus korrekt am zyklischen Prozessdatenaustausch teilgenommen hat.

Variable	Typ	Beschreibung
WcState	BIT	0 = Daten sind gültig 1 = Daten sind ungültig
InputToggle	BIT	1-Bit-Zähler, der nach jedem Zyklus hoch gezählt wird

InfoData

InfoData zeigt an, welche Diagnose- und Statusinformationen ein EtherCAT-SubDevice bereitstellt.

Variable		Typ	Beschreibung
State		UINT	0x___1 = EtherCAT- SubDevice im Zustand INIT 0x___2 = EtherCAT- SubDevice im Zustand PREOP 0x___3 = EtherCAT- SubDevice im Zustand BOOT 0x___4 = EtherCAT- SubDevice im Zustand SAFEOP 0x___8 = EtherCAT- SubDevice im Zustand OP 0x001_ = EtherCAT- SubDevice meldet einen Fehler 0x002_ = Ungültige Vendor-ID, Produktcode x gelesen 0x004_ = Initialisierungsfehler aufgetreten 0x008_ = EtherCAT- SubDevice deaktiviert 0x010_ = EtherCAT- SubDevice nicht vorhanden 0x020_ = EtherCAT- SubDevice meldet Verbindungsfehler 0x040_ = EtherCAT- SubDevice meldet fehlende Verbindung 0x080_ = EtherCAT- SubDevice meldet unerwartete Verbindung 0x100_ = Kommunikationsport A 0x200_ = Kommunikationsport B 0x400_ = Kommunikationsport C 0x800_ = Kommunikationsport D

5 Mechanische Installation

Benötigtes Werkzeug

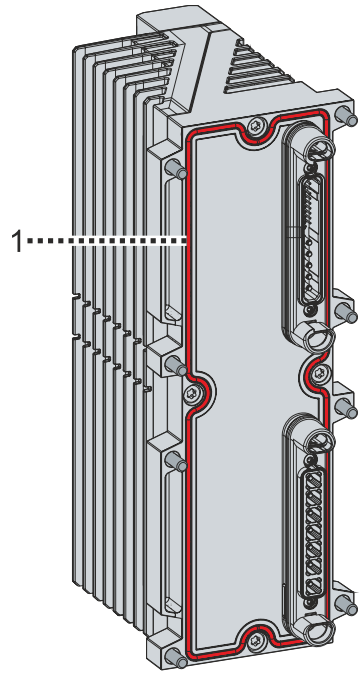
- Schraubendreher Torx T25
- Drehmomentschlüssel 5 Nm

5.1 Vorbereitung

HINWEIS

Modul auf Beschädigungen kontrollieren

Wenn die Dichtung verschlissen oder beschädigt ist, können Flüssigkeiten und Schmutz eindringen und das MX-System beschädigen. Die Schutzart IP65/IP67 wird bei verschlissenen und beschädigten Dichtungen nicht erfüllt.

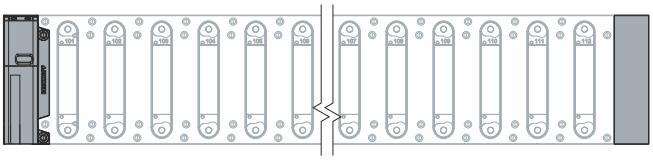


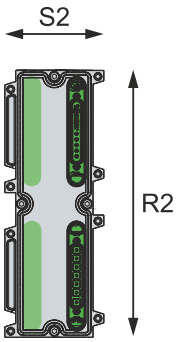
1. Dichtung [1] des Moduls auf Verschleiß und Beschädigungen kontrollieren
2. Verschlissene und beschädigte Dichtungen ersetzen

5.2 Platzierung des Moduls auf der Baseplate

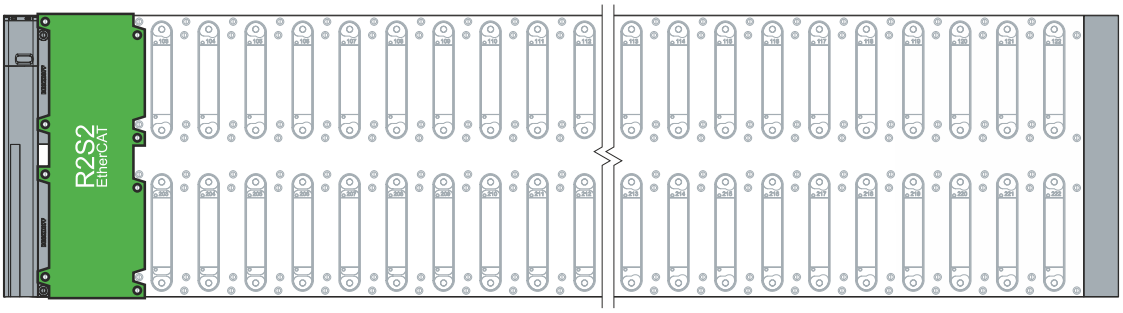
Das Modul kann in den folgenden grün markierten Bereichen aufgesteckt werden:

MB11xx-0000-0000

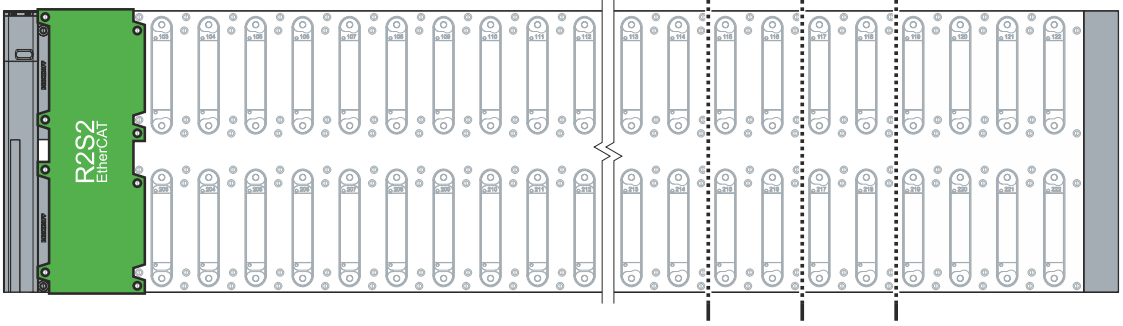




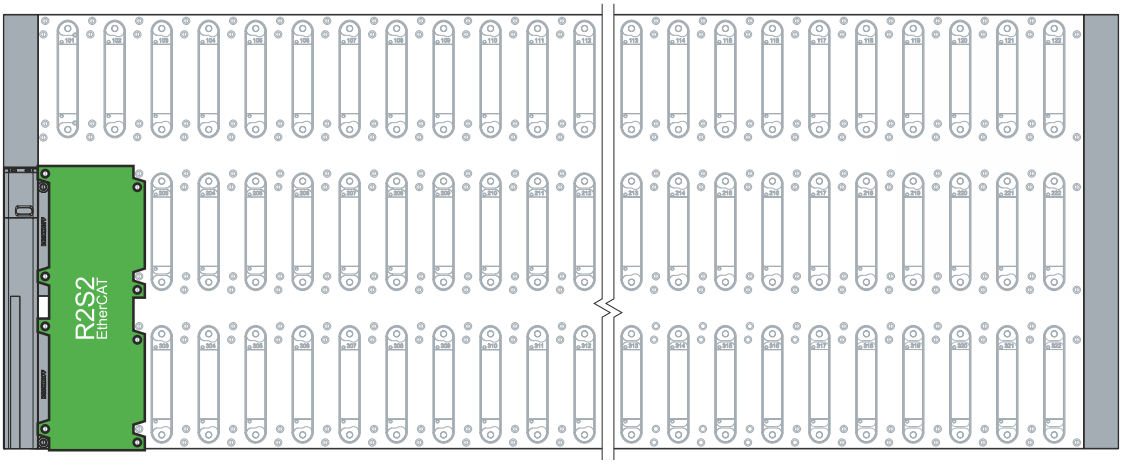
MB21xx-0000-0000



MB21xx-0000-x000 → MB21xx-0000-4000
→ MB21xx-0000-6000
→ MB21xx-0000-8000



MB31xx-0000-0000



5.3 Modul montieren

⚠ VORSICHT

Gefahr durch hohes Gewicht einer bestückten Baseplate

Montieren Sie zunächst die Baseplate und anschließend die Module an der Baseplate. Wenn Sie zuerst die Module an der Baseplate montieren, erhöht sich das Gesamtgewicht des MX-Systems. Zum Transportieren und für die Montage einer bestückten Baseplate wird eine weitere Person benötigt.

- Persönliche Schutzausstattung tragen.
- Bestückte Baseplate zu zweit transportieren und montieren.

HINWEIS

Auf korrekte Montage achten

Wenn das Modul nicht korrekt montiert wird, können Flüssigkeiten und Schmutz eindringen und das MX-System beschädigen. Die Schutzart IP65/IP67 wird bei mangelhafter Montage nicht erfüllt.

HINWEIS

Begrenzte Anzahl an Steckzyklen

Das Modul darf maximal 25 Mal gesteckt werden, um es an der Baseplate zu befestigen. Wenn das Modul mehr als 25 Mal an die Baseplate gesteckt wird, kann keine sichere Verbindung zwischen dem Modul und der Baseplate gewährleistet werden.

- Zulässige Anzahl der Steckzyklen beachten.
- Modul austauschen, wenn die Anzahl der Steckzyklen überschritten wird.
- Baseplate austauschen, wenn die Anzahl der Steckzyklen überschritten wird.

1. Modul auf die Baseplate stecken
2. Alle Schrauben festdrehen
3. Anzugsdrehmomente beachten:

Komponenten	Anzugsdrehmoment [Nm]
Schrauben	5

Weitere Informationen zur Montage finden Sie im Systemhandbuch im Kapitel „Montage“.

6 Anschluss

HINWEIS

PELV-Spannungsquelle

Das Modul muss über eine PELV-Spannungsquelle versorgt werden.

HINWEIS

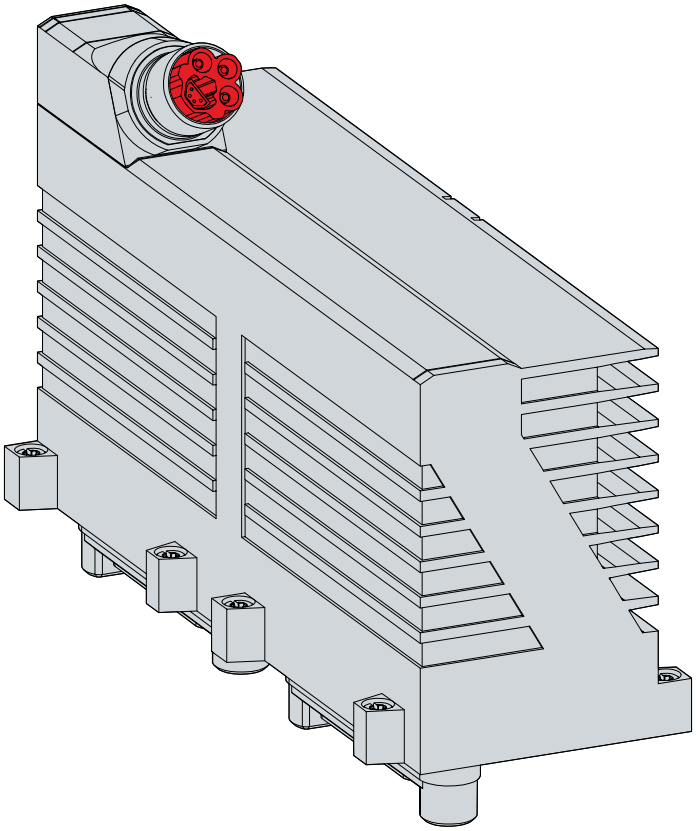
Nicht verwendete Buchsen mit Schutzkappen verschließen

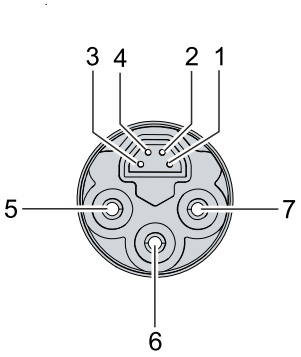
Die Schutzart IP67 ist nur gewährleistet, wenn an allen Buchsen Stecker angeschlossen sind und nicht verwendete Buchsen mit Schutzkappen verschlossen sind.

Getestet mit einem UL-gelisteten Leistungsschalter (ohne Strombegrenzung) mit einem Bemessungsstrom von 20 A.

6.1 Leistungseingang

Der Leistungseingang ist eine 3-polige B23-Buchse (Kodierung 2) mit 4-poligem Datenelement.



B23-Buchse, 2-kodiert	Pin	Symbol	Funktion
	1	TX+	EtherCAT-Datenleitung
	2	RX+	EtherCAT-Datenleitung
	3	RX-	EtherCAT-Datenleitung
	4	TX-	EtherCAT-Datenleitung
	5	DC-	negative Zwischenkreisspannung
	6	PE	Schutzerde
	7	DC+	positive Zwischenkreisspannung

7 Inbetriebnahme und Betrieb

⚠ WARNUNG

Lebensgefahr durch elektrischen Schlag

Nach dem Einschalten kann an offenen Steckverbindern eine lebensgefährliche Spannung anliegen.

- Vor dem Einschalten sicherstellen, dass alle Komponenten, die mit der Leistungsspannung versorgt werden, vollständig und fachgerecht montiert sowie korrekt verkabelt sind.
- Vor dem Einschalten sicherstellen, dass nicht verwendete Steckverbinder und sonstige Anschlüsse mit den dafür vorgesehenen Dichtkappen, Blindkappen oder Schutzkappen abgedeckt sind.

HINWEIS

Sachschäden bei Betrieb in ungeeigneter Umgebung

Vor der Inbetriebnahme sicherstellen, dass die Umgebungsbedingungen am Ort der Inbetriebnahme und des Betriebs zu jedem Zeitpunkt eingehalten werden.

1. Das Modul auf eine Baseplate stecken.
2. Das Modul auf der Baseplate verschrauben.
3. Das Modul verkabeln.
4. Externe Versorgungsspannung einschalten.

8 Außerbetriebnahme

8.1 Demontage

⚠ WARNUNG

Lebensgefahr durch elektrischen Schlag

Nach dem Trennen von der Versorgungsspannung liegt an den Kontakten der Zwischenkreisspannung weiterhin eine lebensgefährliche Spannung an. Das Berühren der Kontakte kann zu Tod oder Verletzungen durch elektrischen Schlag führen.

- Nach dem Trennen vom Versorgungsnetz 10 Minuten warten, bevor Sie mit der Demontage beginnen.

✓ Die Versorgungsspannung ist abgeschaltet.

1. Leitungen entfernen.
2. Montageschrauben des Moduls lösen.
3. Modul von der Baseplate entfernen.

⇨ Das Modul wurde korrekt entfernt.

8.2 Entsorgung



Die mit einer durchgestrichenen Abfalltonne gekennzeichneten Produkte dürfen nicht in den Hausmüll. Das Gerät gilt bei der Entsorgung als Elektro- und Elektronik-Altgerät. Die nationalen Vorgaben zur Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten sind zu beachten.

9 Anhang

9.1 Handbuch-Versionshistorie

Die folgende Tabelle zeigt die Versionshistorie des vorliegenden Handbuchs.

Version	Kommentar
1.0	• Erste Veröffentlichung

9.2 Zubehör

Passendes Zubehör finden Sie auf der Produkt-Website:

www.beckhoff.com/MS2620-8001-2255

Produkt	Beschreibung
ZMX1000-0010	Ersatz-Schrauben M5x17,5 Kombi-TX25 zur Modulbefestigung (VPE = 10 Stk.)
ZMX3001-0022	Ersatz-Dichtung Modulboden 2-reihig, 2 Slots
ZMX4001-0002	Ersatz-Abdeckung Potenzialausgleich 2- und 3-reihige Baseplate mit Beckhoff-Logo
ZMX4001-0003	Ersatz-Abdeckung für MA6060-Schnittstelle

9.3 Support und Service

Der Beckhoff Support und Service unterstützt bei Fragen zu Beckhoff Produkten und Systemlösungen sowie bei deren Planung, Inbetriebnahme und Betrieb.

Beckhoff Niederlassungen und Vertretungen

Wenden Sie sich bitte an Ihre Beckhoff Niederlassung oder Ihre Vertretung für den lokalen Support und Service zu Beckhoff Produkten. Die Adressen der Beckhoff Niederlassungen und Vertretungen finden Sie unter: www.beckhoff.com/worldwide.

Für Beckhoff Produkte und Technologien stehen Trainingsprogramme, Tutorials und Webinare zur Verfügung.

Beckhoff Support

Der Beckhoff Support unterstützt bei technischen Fragestellungen zur Anwendung, Planung, Programmierung und Inbetriebnahme von Beckhoff Produkten.

☎ Hotline:	+49 5246 963 157
✉ E-Mail:	support@beckhoff.com, Support-Formular
Webseite:	www.beckhoff.com/support

Beckhoff Service

Unsere Service-Spezialisten unterstützen Sie bei allen Fragestellungen rund um die After-Sales-Service-Prozesse wie Ersatzteile, Reparaturen usw.

☎ Hotline:	+49 5246 963 460
✉ E-Mail:	service@beckhoff.com, Service-Formular
Webseite:	www.beckhoff.com/service

Downloadfinder

Der Downloadfinder dient als zentrale Quelle für herunterladbare Dokumente und Dateien zu Beckhoff Produkten, beispielsweise Applikationsberichte, technische Dokumentationen, Zeichnungen und Konfigurationsdateien.

Beckhoff Information System

Das Beckhoff Information System ist die zentrale Online-Dokumentation für Beckhoff Produkte und enthält Dokumentationen zu Produkten und Automatisierungsthemen sowie Beispiel-Code.

Beckhoff Unternehmenszentrale

Beckhoff Automation GmbH & Co. KG
Hülshorstweg 20
33415 Verl, Deutschland

☎ Telefon:	+49 5246 963 0
✉ E-Mail:	info@beckhoff.com
Webseite:	www.beckhoff.com

Trademark statements

Beckhoff®, ATRO®, EtherCAT®, EtherCAT G®, EtherCAT G10®, EtherCAT P®, MX-System®, Safety over EtherCAT®, TC/BSD®, TwinCAT®, TwinCAT/BSD®, TwinSAFE®, XFC®, XPlanar® and XTS® are registered and licensed trademarks of Beckhoff Automation GmbH.

Mehr Informationen:
www.beckhoff.com/MS2620-8001-2255

Beckhoff Automation GmbH & Co. KG
Hülshorstweg 20
33415 Verl
Deutschland
Telefon: +49 5246 9630
info@beckhoff.com
www.beckhoff.com